



165.000 Kinder werden in Frankreich jedes Jahr Opfer von Vergewaltigung oder sexuellen Übergriffen. Ein Verein richtet Briefkästen ein, in denen Kinder ihre Zeugenaussagen hinterlassen können.

Laurent Boyet wurde als Kind sexuell missbraucht, ohne dass er das Verbrechen anzeigen konnte. Als Erwachsener kämpft er dafür, die Stimme der Opfer von Kindesmissbrauch hörbar zu machen. Seine vor einigen Monaten gegründete Vereinigung Les Papillons hat damit begonnen, Briefkästen einzurichten, die für Minderjährige gedacht sind.

In der Schule und in Sportvereinen

In einer Schule in Quimper, Finistère, ist die Box in einer diskreten Ecke in der Nähe der Toiletten installiert. Jedes Kind wird dort unter Angabe seines Vor- und Nachnamens seine Sorgen, Aussagen und Anklagen einwerfen können. „Es kann helfen, weil es junge Menschen gibt, die es ihren Eltern oder Freunden nicht sagen wollen“, sagt die neunjährige Anouk. Neben der Schule richtet die Vereinigung in 11 Sportanlagen in Quimper, von denen die meisten von Minderjährigen besucht werden, Briefkästen ein.